

Laura Bassi 4.0 Netzwerk „Digitalisierung und Chancengerechtigkeit“ Special: „Wirksam werden!“

1. Februar und 9. März 2023
Online

INSPIRATION

REFLEXION

AKTION



Veranstaltungsbericht

5. Laura Bassi 4.0 Netzwerk Special „Wirksam werden!“

Teil 1: "Finanzierungsmöglichkeiten erkunden"
1. Februar 2023, Online

Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf der [ÖGUT-Website](#) und auf der [FFG-Website](#).

Das „Netzwerk Laura Bassi 4.0 -Digitalisierung und Chancengerechtigkeit“ wurde im Oktober 2020 mit dem Ziel gegründet, eine chancengerechte digitale Zukunft zu gestalten. Beim Online-Netzwerkforum am 1. Februar 2023 standen die **unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten für Vorhaben zum Thema chancengerechte Digitalisierung** im Mittelpunkt. Mithilfe einer Finanzierungslandkarte und spannenden Vorträgen, wurde ein Überblick über das diverse Förderangebot in Österreich gegeben.

Begrüßungsworte

Kristina Grandits und Sonja Kopic von der FFG begrüßten als Gastgeberinnen die mehr als 40 Teilnehmer:innen und gaben eine kurze Einführung in die Aktivitäten des Förderprogramms Laura Bassi 4.0 und des begleitenden Netzwerks. Mit zwei erfolgreichen Ausschreibungen konnten sieben Projekte gefördert und sechs Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Aspekten der chancengerechten Digitalisierung gebildet und so ein wesentlicher Beitrag zum Thema Fairness in digitalen Prozessen geleistet werden.

Im Anschluss an die Begrüßung stellte Samira Karner (ÖGUT) die Finanzierungslandkarte vor.

Visuelle Finanzierungslandkarte

The image shows a screenshot of the 'Finanzierungslandkarte' website. At the top, it says 'Finanzierungslandkarte' and 'blau = Forschungsprojekte gelb = Unternehmen / Start-ups grün = Umsetzungsprojekte rot = Umsetzungs- und Forschungsprojekte'. Below this, there are six main categories, each with a list of funding opportunities:

- Förderungsorganisationen/-plattformen:** FFG Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft, Wirtschaftsgentur, AWS (austria wirtschafts service), Preseed - Seedfinancing - Innovative Solutions.
- Stiftungen:** Robert Bosch Stiftung, Die Innovationsstiftung für Bildung.
- Unternehmen:** Miba (Miba Social Engagement), Weitere Unternehmen.
- Crowdfunding:** Respekt.net Crowdfunding für eine bessere Gesellschaft, Crowdfunding für Gemeinwohl, ES GEHT! Crowdfunding.
- Fördermöglichkeiten nach Bundesländer:** Steiermark, IdeenReich - Innovationsförderung für KMU, Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, ES GEHT! Crowdfunding.
- Hilfreiche Websites:** WKO.at, Förderungen finden | WKO Service, IdeenReich.at, Austria Wirtschaftsservice GesmbH (aws) und die Österreichische Forschungsförderungsbh (FFG) betreiben gemeinsam die Online-Plattform Förderplus, FFG.at, Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, WKO.at.

Finanzierungslandkarte, ÖGUT

Die Finanzierungslandkarte soll einen Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten für Projektideen, die sich mit dem Thema chancengerechte Digitalisierung auseinandersetzen, geben. Die Möglichkeiten wurden in fünf Kategorien unterteilt: Förderorganisationen sowie -plattformen, Stiftungen, Unternehmen, Crowdfunding-Plattformen und die spezifischen Fördermöglichkeiten der Bundesländer.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, weitere passende Förderprogramme zu ergänzen und die Finanzierungslandkarte so stetig zu erweitern.

[Link zur Finanzierungslandkarte](#)

Orientierung zum Förderangebot der FFG



FFG FÖRDERUNGEN

Wo finde ich was?



Förderpilot

Der Förderpilot ermöglicht die zielgerichtete Suche nach passenden Förderungen und Services für Ihren Bedarf.



Quick Check

Lassen Sie Ihre Idee checken und informieren Sie sich, ob es ein passendes Förderprogramm für Ihre Idee gibt!



Kurzanleitung zum FFG-Förderangebot

Um möglichst rasch zur passenden Förderung zu gelangen, sollten Sie zunächst wichtige Merkmale des Projekts festlegen.



Förderservice

Das Förderservice ist die zentrale Anlaufstelle für Anfragen zu den Förderungen und Beratungsangeboten der FFG!



Projektdatenbank

Hier finden Sie Informationen zu laufenden und abgeschlossenen Projekten, die über die FFG eine Förderung erhalten haben.

057755-0

foerderservice@ffg.at

Förderservice: Die Expert:innen für Ihre Fragen!

© FFG 2020 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

2

Förderangebot der FFG, Sonja Kopic und Kristina Grandits

Sonja Kopic und Kristina Grandits gaben einen Einblick in das Förderangebot der FFG. Zunächst wurde der [Förderpilot](#) vorgestellt, eine Online-Plattform, auf der man schnell die thematisch passende Förderschiene findet. Außerdem wurde auf die [FFG Projektdatenbank](#) hingewiesen, die Informationen zu bisher geförderten und zur Veröffentlichung frei gegebenen Projekten beinhaltet. Weiters wurde über die Möglichkeit des „[Quick Checks](#)“ einer Projektidee durch die FFG informiert.

Darüber hinaus wurde das [Förderservice](#), die zentrale erste Anlaufstelle für Anfragen zu den Förderungen und den Beratungsangeboten der FFG, vorgestellt. Konkrete Unterstützung, beispielsweise in der Phase der Ideenfindung, können der [Innovationsscheck](#) oder die [Impact Innovation](#) Förderschiene bieten. Bei konkreten Projektideen kann die Förderung [Projekt.Start](#) vor allem KMUs oder Start ups unterstützen. Hingewiesen wurde auch auf das [FFG Basisprogramm](#) und die FFG Förderung „[Kleinprojekt](#)“.

Die Vorstellung weiterer interessanter Programme, wie z.B. das Programm [COIN KMU-Innovationsnetzwerke erfolgte im Anschluss](#).

Beispielhaft genannt wurden ebenfalls

- das Programm [Talente entdecken: Nachwuchs – Talente regional](#),
- die [Qualifizierungsoffensive – Digital Skills Checks](#) sowie
- die [Ausschreibung Digitale Technologien für Mensch und Gesellschaft 2022-2: Klimawandel & Gesundheit](#).

[Zu den Vortragsfolien](#)

Förderbasar – 4 Finanzierungsangebote

Anschließend gab es die Möglichkeit, mehr über vier verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten zu erfahren.

Wirtschaftsagentur Wien: Sylvia Göttinger (Abteilung „Technologie Services“)



Angebot der Wirtschaftsagentur Wien, Sylvia Göttinger

Sylvia Göttinger gab einen Einblick in die Fördermöglichkeiten, Beratungs- und Infrastrukturangebote der [Wirtschaftsagentur Wien](#). Zielgruppe sind vor allem Wiener Unternehmen und Gründer:innen, wobei auch kooperative Einreichungen mit Universitäten oder Forschungseinrichtungen möglich sind. Sie wies auch auf das Förderprogramm „Forschung“ hin, in dem 2023 ein Call „Tech4People“ vom 4. April bis 31. Juli geöffnet sein wird. In diesem Call werden Vorhaben gesucht, die Herausforderungen im Bereich der digitalen Transformation adressieren und einen positiven Impact zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen erwarten lassen.

Eine laufende themenoffene Einreichmöglichkeit mit vier Evaluierungsterminen pro Jahr gibt es beispielsweise im Programm „Innovation“. Ein weiteres Programm, in dem auch Vereine einreichen können, ist das Förderprogramm „F&E Kommunikation“.

Ein Serviceangebot der Wirtschaftsagentur Wien ist das „Co-Creation Lab“, das Innovationsvorhaben im Rahmen von Workshops bei der Lösung von spezifischen Fragestellungen gemeinsam mit Partner:innen aus dem Netzwerk unterstützt.

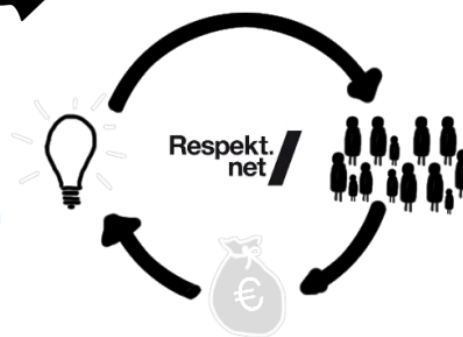
[Zu den Vortragsfolien](#)

Crowdfunding-Plattform www.respekt.net

Engagierte Menschen stellen ihre Ideen für eine bessere Welt vor.
Community kann Geld, Zeit und Wissen spenden.



UNSER ZIEL
Förderung von
zivilgesellschaftlichen Projekten



Verein
Respekt.net

Die Crowdfunding Plattform Respekt.net, Luise Wernisch-Liebich

Der [Verein Respekt.net](http://www.respekt.net) ist ein überparteilicher Zusammenschluss politisch interessierter Bürger:innen mit dem Ziel, gesellschaftspolitisches Engagement zu erleichtern und so die Zivilgesellschaft zu stärken. Der Verein besteht seit 2009 und finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Es wurden viele Tipps geteilt, die ein Crowdfunding Projekt erfolgreich machen, wie etwa einen aktuellen Themenschwerpunkt in der öffentlichen Debatte zu nutzen, eine sinnvolle Marketingstrategie zu entwickeln sowie eine einheitliche und klare Kommunikation. Außerdem verwies Luise Wernisch-Liebich mehrmals darauf, die bereits bestehende „Crowd“, wie Familie und Freund:innen, zum Mitmachen zu animieren.

[Zu den Vortragsfolien](#)

netidee Projekte - Bewertungskriterien

1	Wie gut trägt das Projekt zur Erreichung der im Missionstatement von netidee formulierten Ziele bei?	∨
2	Wie gut ist die Qualität des Antrags?	∨
3	Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Antragsteller_innen ihr Projekt erfolgreich abschließen?	∨
4	Wie sind die Chancen einer Verwertung einzuschätzen?	∨



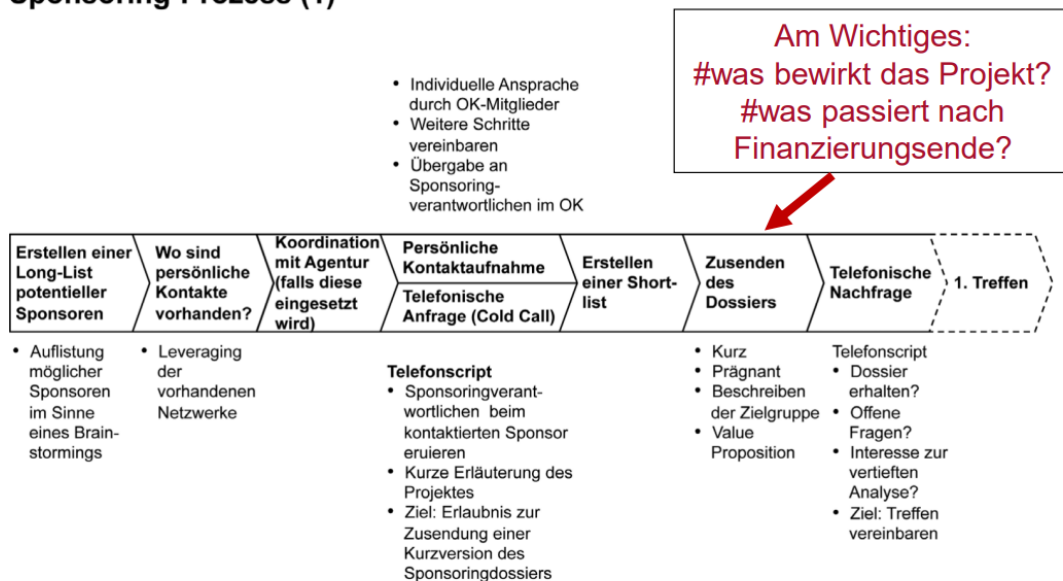
Die Bewertungskriterien der netidee Projekte, Maria Anna Duda

Die [Internet Stiftung](#) unterstützt mit dem [Förderprogramm netidee](#) die Weiterentwicklung des Internets in Österreich. Es werden Projekte und Aktivitäten von natürlichen und juristischen Personen gefördert. Die Ergebnisse der geförderten Projekte sollen ganz nach dem Open Source Prinzip für die Öffentlichkeit zur Nutzung und Weiterentwicklung zur Verfügung gestellt werden,. Fokus des Vortrags waren die Bewertungskriterien (siehe Abbildung oben), sowie das Antragstool und die richtige Verwendung. Die nächste Einreichphase für Projekte wird von **1. März bis 10. Juli 2023** stattfinden.

[Zu den Vortragsfolien](#)

Der (idealtypische) Sponsoring Prozess

Sponsoring-Prozess (1)



(Idealtypischer) Sponsoring Prozess, Thomas Katzejowsky

Thomas Katzejowsky vom [Verein Science Center Netzwerk](#) gab einen Überblick zu unterschiedlichen Arten des Fundraisings und ging in seiner Präsentation vor allem auf das Thema Corporate Fundraising ein. Möglichkeiten der Firmenkooperation sind unter anderem Spenden, Sponsoring, längerfristige Kooperationen oder Stiftungsfundraising. Weiters wurde in der Präsentation Einblick in einen idealtypischen Sponsoring Prozess gegeben.

Ein zentraler Schlüssel für den Erfolg eines Sponsoringansuchens ist eine Beschreibung, die die Wirkung des Projektes gut darstellt und auch darauf eingeht, was nach Finanzierungsende mit dem Projekt geplant ist. Zu beachten ist, dass der Arbeitsaufwand für die Akquise mit zirka 40 % und für die Vertragserfüllung des Sponsoring mit etwa 60 % zu kalkulieren sind und für geringere Sponsoringbeträge zwischen 5 000 - 10 000 Euro nicht zu viele Gegenleistungen angeboten werden sollen.

[Zu den Vortragsfolien](#)

Netzwerk Laura Bassi 4.0 „Digitalisierung und Chancengerechtigkeit“ – Special: Wirksam werden!

Teil 2: "Ideen finden, Feedback erhalten, Aktivitäten entwickeln" am 9. März 2023

Im zweiten Teil des Specials am **9. März** können Sie:

- Ihre Idee im Kreis der Netzwerkpartner:innen vorstellen und Mitstreiter:innen finden,
- die Ideen anderer kennen lernen und Überlegungen beisteuern – evtl. finden Sie Ihr neues Projektteam.

Unser Angebot: Wir begleiten Ihre Netzwerkaktivitäten im Anschluss an die Veranstaltung. Wenn Sie etwa ein Projekt starten möchten, unterstützen wir die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten, die Ausarbeitung des Antrags sowie die Suche von Projektpartner:innen.

[Einladung und Programm](#)

Wir freuen uns, Sie auch bei dem **zweiten Online-Treffen** des Laura Bassi 4.0. Specials begrüßen zu dürfen. Um stets informiert zu bleiben, treten Sie der [Laura Bassi 4.0 Netzwerk LinkedIn Gruppe](#) bei!

Feedback-Highlights zur Veranstaltung am 1. Februar 2023

Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

- *„Tolles Netzwerk, obwohl in keiner Arbeitsgruppe oder Projekt involviert, allerdings ist der Austausch bei den Netzwerktreffen jedes Mal sehr bereichernd.“*
- *„Der Austausch ist bei offline Treffen meist intensiver.“*
- *„Das begleitende Netzwerk ist hilfreich und der Wunsch nach einer neuen Ausschreibung wäre da.“*
- *„Online-Treffen sind insofern inklusiver, da auch die anderen Bundesländer miteingebunden sind. Meist sind die Treffen in Wien, wo viele Personen aus anderen Bundesländern nicht teilnehmen können.“*
- *„Vernetzung mit den Projekten und Arbeitsgruppen, um eine Mitarbeit zu ermöglichen.“*

Impressum

Das Netzwerk Laura Bassi 4.0 – "Digitalisierung und Chancengerechtigkeit" wird von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG in Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft abgewickelt. Die Organisation und Begleitung des Netzwerks erfolgt durch die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik zusammen mit Joanneum Research.

Kontakt:

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
Hollandstraße 10/46, 1020 Wien
Mag.^a Beatrix Hausner
E-Mail: beatrix.hausner@oegut.at